



KULTURKREIS



NEUSÄSS e.V.

Neujahrskonzert 2024 *Surprise à Trois*

Eine spritzige, heitere Mischung aus
französischen und deutschen Liedern,
Duetten und Arien

Cathrin Lange, Sopran

Simone Werner, Mezzosopran

Sabine Süß, Klavier

Für jeden ein Gläschen dabei!

20. Januar 2024, 18 Uhr

21. Januar 2024, 17 Uhr

Schloss Hammel

Vorverkauf: Bücher Max, Neusäss



Cathrin Lange wurde in Aachen geboren und studierte Gesang an der Folkwang Hochschule in Essen bei Jagna Sokorska-Kwika. Die Sopranistin besuchte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Brigitte Fassbaender, Norman Shetler, Julie Kaufmann, Klesie Kelly und Ingrid Kremling.

Es folgten Engagements am Theater Augsburg (2009-2017) und am Staatstheater Darmstadt (2018-2023).

Gastengagements führten Sie u.a. an die Opera in Antwerpen, die Komische Oper Berlin, die Staatsoper Stuttgart, das Theater Basel, das Aalto Theater Essen, die

Staatsoper Saarbrücken, die Oper Graz, das Landestheater Linz und das Oldenburgische Staatstheater.

Zu ihrem Repertoire gehören u.a. folgende Partien: Violetta Valéry, Liù, Gilda, Olympia, Adina, Pamina, Mélisande, Musetta, Gretel, Oscar, Sandrina, Blonde, Susanna, Despina und Adele.

Im Jahr 2017 wurde Cathrin Lange mit der Partie der Blondinen für den Österreichischen Musiktheaterpreis nominiert. 2014 ist sie mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte „Darstellende Kunst“ ausgezeichnet worden. 2012 erhielt sie den Theaterpreis Augsburg in der Sparte „Musiktheater“.



Simone Werner ist eine vielseitige Künstlerin, das Opernmagazin Orpheus betitelte sie als „Kaleidoskop im Musiktheater“.

Nach einer 10-jährigen Tanzausbildung in ihrer Heimatstadt Augsburg studierte sie klassischen Gesang sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien und Berlin mit Auszeichnung. Seit 2013 war die Mezzosopranistin in zahlreichen

Musiktheaterproduktionen zu hören. Sie gastiert als Solistin an Theatern und bei Festspielen, als Interpretin für geistliche Musik mit diversen Ensembles sowie als

Frontsängerin der erfolgreichen Konzerttournee von „The music of Game of Thrones“ mit dem Czech Symphony Orchestra. Zudem wirkt sie als Produzentin und Künstlerische Leitung für das innovative Unterhaltungsformat „Die BierOper“, für das sie mit der Goldenen Bieridee ausgezeichnet wurde. 2024 wird die Künstlerin die weibliche Hauptrolle in der Uraufführung des Musicals Sidharta nach dem gleichnamigen Roman übernehmen und in Münster mit der anspruchsvollen Altpartie der h-moll Messe von J.S. Bach debütieren.



Sabine Süß erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Eine intensive Ausbildungsphase begann 1980 mit dem Unterricht bei Prof. Karl Kottermaier und vielen Kammermusik- und Klavierkursen. 1984 startete sie ihr künstlerisches Hauptfachstudium am Leopold-Mozart-Konservatorium und gleichzeitig ein pädagogisches Studium mit sehr guten Abschlüssen in beiden Studiengängen. Es folgte ein Aufbaustudium an der Musikhochschule München bei Prof. Gerhard Oppitz. Ihre pädagogische Arbeit brachte

sie zunächst an die Musikschule Ulm, sie war 26 Jahre Dozentin am Lehrstuhl für Musik und Musikpädagogik im Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und hat eine eigene Klavierklasse in ihrem Wohnort Neusäß. Sie arbeitet als Korrepetitorin mit verschiedenen Sängerinnen und Sängern sowie unterschiedlichen Instrumentalisten. Viele Jahre wirkte sie aktiv im Vorstand des Tonkünstlerverbands Augsburg-Schwaben mit, von 2011 bis 2017 war sie außerdem Vorsitzende der Joseph-Suder-Gesellschaft. Im Neusässer Kulturkreis ist sie für den Bereich Musik zuständig.